

# Mein Beratungsverständnis

## Raum für Entwicklung

### Vorwort

Ich weiss aus eigener Erfahrung, wie es sich anfühlen kann, wenn der eigene Handlungsspielraum kleiner wird. Wenn Anforderungen, Erwartungen oder Strukturen so viel Raum einnehmen, dass die Verbindung zu den eigenen Möglichkeiten verloren geht. Aus diesem Erleben ist mein Wunsch entstanden, Räume zu schaffen – Räume zum Denken, zum Innehalten und zum Entwickeln neuer Perspektiven.

Dieses Dokument beschreibt die Haltung, mit der ich Menschen in solchen Prozessen begleite.

### Menschenbild

Mein Menschenbild ist humanistisch und konstruktivistisch geprägt. Jeder Mensch verdient Respekt, Wertschätzung und Anerkennung – unabhängig von seiner Geschichte, seinen Entscheidungen oder seiner aktuellen Lebenssituation.

Ich gehe davon aus, dass jede Person ihre Wirklichkeit auf ihre eigene Weise wahrnimmt und deutet. Ebenso entstehen in Familien, Teams, Organisationen oder Gesellschaften gemeinsame Wirklichkeiten, die unser Denken und Handeln beeinflussen. Wir können die Welt nie vollständig mit den Augen eines anderen sehen. Durch Begegnung, Dialog und echtes Interesse können wir uns jedoch einander annähern und neue Perspektiven gewinnen.

In meiner Beratung gehe ich davon aus, dass Menschen in einer bestimmten Situation jeweils so handeln oder gehandelt haben, wie es ihnen in diesem Moment sinnvoll oder möglich erschien. Dieses Verständnis ermöglicht es, vergangene Entscheidungen nicht vorschnell zu bewerten, sondern sie als Ausgangspunkt für Entwicklung zu nutzen.

Ich bin überzeugt, dass Menschen sich ein Leben lang entwickeln, lernen und verändern können. Veränderung verstehe ich nicht als Selbstzweck, sondern als natürlichen Teil des Lebens.

Ein Satz von Volker Erhardt begleitet mich dabei besonders:

*«Bleib, wie du bist – ändere dich täglich.»*

### Haltung

Meine Arbeit basiert auf verschiedenen Konzepten, die sich gegenseitig ergänzen und meine Haltung prägen.

### Systemischer Ansatz

Menschen handeln nie losgelöst von ihrem Umfeld. Deshalb betrachte ich Anliegen immer im Zusammenhang mit den Beziehungen, Strukturen und Rahmenbedingungen, in denen sie entstehen. Oft eröffnen bereits kleine Veränderungen in der Sichtweise neue Handlungsmöglichkeiten.

## Psychologische Sicherheit

Ich lege grossen Wert darauf, einen Rahmen zu schaffen, in dem Menschen offen denken, sprechen und auch Unsicherheiten zeigen können. Entwicklung wird dort möglich, wo Vertrauen entsteht und zwischenmenschliche Risiken eingegangen werden dürfen – ohne Angst vor Bewertung.

## Raum für Entwicklung

Veränderung braucht Raum. Zeit zum Nachdenken, einen geschützten Ort für Gespräche, kreative Methoden zum Ausprobieren und die Freiheit, neue Perspektiven zu entdecken. Diesen Raum bewusst zu gestalten, verstehe ich als einen wesentlichen Teil meiner Arbeit.

## Berufliche Erfahrung

Ich begleite Menschen und Organisationen aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten. Besonders vertraut bin ich mit den Bereichen Bildung, öffentliche Verwaltung, Justiz, Politik, Coaching und Beratung, Organisations- und Qualitätsentwicklung, Moderation und Mediation. Durch meine langjährige Tätigkeit in verschiedenen Rollen kenne ich sowohl die Herausforderungen grosser Organisationen als auch die Dynamik von Veränderungsprozessen, Zusammenarbeit und Führung.

Gleichzeitig begleite ich Menschen unabhängig von ihrem beruflichen Hintergrund bei persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozessen.

## Veränderung

Menschen suchen meine Beratung auf, wenn sie etwas verändern möchten oder verändern müssen. Manche stehen an einem Wendepunkt, andere erleben, dass ihre bisherigen Lösungsstrategien nicht mehr greifen. Wieder andere möchten neue Möglichkeiten entwickeln oder ihren Handlungsspielraum erweitern.

Jeder Veränderungsprozess bedeutet, Bekanntes zu verlassen, ohne das Neue bereits zu kennen. Diese Übergangsphase kann Unsicherheit auslösen, gleichzeitig birgt sie grosses Potenzial für persönliches Wachstum und neue Perspektiven.

Ich begleite Menschen dabei, diesen Übergang bewusst zu gestalten. Gemeinsam würdigen wir das Vergangene, nehmen die Gegenwart ernst und richten den Blick auf die Zukunft. Dabei geht es nicht darum, schnelle Antworten zu finden, sondern tragfähige Lösungen zu entwickeln, die zur jeweiligen Person und ihrer Lebenssituation passen.

Veränderung verstehe ich als kreativen Prozess. Wo Bewegung entsteht, entstehen auch neue Möglichkeiten. Diesen Prozess begleite ich mit Klarheit, Neugier und Vertrauen.

## Beratungsangebot

Ich begleite Einzelpersonen, Teams und Organisationen in Entwicklungs-, Veränderungs- und Reflexionsprozessen.

Mein Angebot umfasst insbesondere:

- Coaching
- Organisationsberatung
- Teamentwicklung
- Moderation von Workshops und Entwicklungsprozessen
- Beratungen in meinen beruflichen Erfahrungsfeldern

Je nach Anliegen arbeite ich als Coach, Beraterin oder Moderatorin. Die Zusammenarbeit richtet sich nach den Bedürfnissen der Menschen und Organisationen, die ich begleite. Dabei ist jederzeit transparent, welche Rolle ich einnehme.

Je nach Fragestellung ergänze ich meine Arbeit durch kreative, gestalterische sowie körperorientierte Methoden. Sie können neue Zugänge eröffnen, die Wahrnehmung erweitern und Entwicklungsprozesse unterstützen.

## Rollenverständnis

Ich verstehe Beratung als einen gemeinsamen und prozessorientierten Entwicklungsprozess. Je nach Anliegen begleite ich Menschen als Coach, Beraterin, Moderatorin oder Sparringpartnerin. Welche Rolle ich einnehme, richtet sich nach dem Auftrag und wird transparent miteinander vereinbart.

Mein Rollenverständnis ist bewusst nicht starr. Es entwickelt sich mit den Menschen, ihren Anliegen und meiner eigenen fachlichen Weiterentwicklung. So bleibt meine Beratung flexibel und kann sich den jeweiligen Bedürfnissen anpassen.

## Arbeitsweise

Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht das Schaffen von Raum – Denkraum, Möglichkeitsraum, Spielraum und Raum zum Ausprobieren. Ich gestalte einen sicheren Rahmen, in dem Menschen innehalten, reflektieren und neue Perspektiven entwickeln können.

Zu diesem äusseren Rahmen gehören Zeit, ein passender Ort, ein klarer Auftrag sowie transparente Vereinbarungen für die Zusammenarbeit. Gleichzeitig ist mir der innere Raum wichtig: Ich begegne meinen Kundinnen und Kunden mit ungeteilter Aufmerksamkeit und versuche, meine eigene innere Bühne bewusst freizuhalten, damit ihre Themen und Anliegen Platz finden.

Ich arbeite prozessorientiert. Statt einem starren Ablauf zu folgen, orientiere ich mich an dem, was im jeweiligen Moment bedeutsam ist. Wo Energie entsteht, entsteht häufig auch Entwicklung.

Ich erweitere Perspektiven, stelle ungewohnte Fragen, rege zum Querdenken an und lade dazu ein, gewohnte Muster zu hinterfragen. Manchmal bedeutet das auch, bewusst zu irritieren – jedoch immer mit Respekt und so, dass neue Sichtweisen entstehen können.

Transparenz ist mir dabei besonders wichtig. Ich mache mein Vorgehen nachvollziehbar und erläutere, weshalb ich bestimmte Fragen stelle oder Methoden einsetze. So entsteht ein gemeinsames Verständnis des Prozesses.

Gleichzeitig verliere ich die praktische Umsetzung nie aus den Augen. Neue Erkenntnisse sollen im Alltag wirksam werden. Deshalb achte ich darauf, dass Ergebnisse konkret, verständlich und anschlussfähig sind. Je nach Situation gehören dazu auch Visualisierungen, Fotoprotokolle oder andere Formen der Dokumentation.

## Methoden

Ich arbeite mit einer grossen Methodenvielfalt. Welche Methoden zum Einsatz kommen, richtet sich nicht nach einem festen Ablauf, sondern nach dem Anliegen, den Zielen und der Situation meiner Kundinnen und Kunden.

Besonders gerne arbeite ich mit Visualisierungen, systemischen Fragen, lösungsorientierten Interventionen und kreativen Methoden. Sie unterstützen dabei, neue Perspektiven zu entwickeln, Zusammenhänge sichtbar zu machen und eigene Lösungen zu entdecken.

Meine persönliche Toolbox entwickle ich kontinuierlich weiter und ergänze sie durch neue Ansätze und Erfahrungen.

Für mich steht jedoch nie die Methode im Mittelpunkt. Entscheidend ist, dass sie den Prozess unterstützt und den Menschen dient – nicht umgekehrt.

## Kreativität als Weg zu neuen Lösungen

Ich verstehe den Menschen als kreatives Wesen. Kreativität bedeutet für mich nicht in erster Linie künstlerisches Talent, sondern die Fähigkeit, neue Möglichkeiten zu entdecken und ungewohnte Wege auszuprobieren.

Wenn Worte allein nicht weiterführen, können kreative Methoden neue Zugänge eröffnen. Durch Visualisieren, Gestalten, Perspektivwechsel oder andere sinnliche Erfahrungen entstehen oft Erkenntnisse, die auf rein kognitivem Weg verborgen geblieben wären.

Im Mittelpunkt steht dabei nie das entstandene Werk, sondern der Prozess. Kreativität schafft Abstand zum Gewohnten, eröffnet neue Blickwinkel und ermöglicht einen anderen Zugang zu sich selbst und zum eigenen Anliegen.

Alle Ergebnisse werden wertschätzend betrachtet. Welche Bedeutung ihnen zukommt, entwickeln wir gemeinsam – orientiert an den Zielen und Fragestellungen der jeweiligen Person.

## Beziehung

Ich bin überzeugt, dass Beratung nur dort nachhaltig wirken kann, wo eine vertrauensvolle Beziehung entsteht. Sie bildet den Boden, auf dem Entwicklung möglich wird.

Ich begegne meinen Kundinnen und Kunden mit Respekt, Neugier und echtem Interesse an ihrer Erfahrungswelt. Ich höre aufmerksam zu, beobachte, frage nach und versuche, möglichst offen wahrzunehmen, ohne vorschnell zu interpretieren oder zu bewerten.

Humor darf dabei seinen Platz haben. Lachen entsteht oft genau dort, wo sich Anspannung löst und neue Perspektiven sichtbar werden.

Ich sehe mich als Begleiterin des Prozesses. Für den Rahmen und die Gestaltung der Beratung übernehme ich Verantwortung. Meine Kundinnen und Kunden bleiben jedoch die Expertinnen und Experten für ihr eigenes Leben und ihre eigenen Lösungen.

Je nach Anliegen bringe ich mich auch als kreative Sparringpartnerin ein. Ich teile Beobachtungen, Hypothesen oder Ideen transparent und nur dann, wenn sie den Prozess unterstützen. Ob und wie diese Impulse aufgenommen werden, entscheiden meine Kundinnen und Kunden.

Die Zusammenarbeit ist für mich geprägt von Offenheit, Augenhöhe und gegenseitigem Vertrauen. Daraus entsteht ein Raum, in dem Entwicklung möglich werden kann.

## Handeln und Transfer

Beratung endet für mich nicht mit einer einzelnen Sitzung. Ich verstehe sie als einen Prozess, der sich zwischen den Gesprächen fortsetzt und im Alltag wirksam werden soll.

Deshalb legen wir den Fokus nicht nur auf neue Erkenntnisse, sondern auch auf deren Umsetzung. Gemeinsam entwickeln wir Handlungsmöglichkeiten, die sich stimmig in den Alltag integrieren lassen und nachhaltige Veränderungen unterstützen.

Je nach Anliegen rege ich an, zwischen den Sitzungen bewusst weiterzuarbeiten – beispielsweise durch Beobachtungsaufgaben, das Festhalten von Gedanken, kleine Experimente im Alltag, kreatives Gestalten oder andere Formen der Reflexion. Solche Impulse dienen nicht der Kontrolle, sondern unterstützen den individuellen Entwicklungsprozess.

## Abschluss eines Beratungsprozesses

Jede Beratung verdient einen bewussten Abschluss.

Am Ende einer Sitzung oder eines gesamten Beratungsprozesses nehmen wir uns Zeit, gemeinsam zurückzublicken: Was hat sich verändert? Welche Erkenntnisse sind entstanden? Welche nächsten Schritte sind sinnvoll?

Bei längeren Begleitungen vereinbaren wir eine Abschlussequenz, in der wir die zu Beginn formulierten Ziele reflektieren, Entwicklungen sichtbar machen und den Transfer in den Alltag sichern.

Ein bewusster Abschluss würdigt den gemeinsam zurückgelegten Weg und schafft gleichzeitig Raum für den nächsten Entwicklungsschritt.

## Reflexion und Qualität

Die Qualität meiner Arbeit entwickelt sich im Dialog – mit den Menschen, die ich begleite, und durch meine eigene kontinuierliche Reflexion.

Deshalb bitte ich regelmässig um Rückmeldungen. Während eines Beratungsprozesses interessiert mich, wie die Zusammenarbeit erlebt wird und was hilfreich ist. Nach Abschluss einer Begleitung hole ich – je nach Kontext – mündliches oder schriftliches Feedback ein. Wenn es sinnvoll erscheint, frage ich auch einige Monate später nach, welche Veränderungen nachhaltig wirken konnten.

Ebenso wichtig ist für mich die Reflexion meiner eigenen Arbeit. Intervention, Supervision und der fachliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen gehören für mich selbstverständlich zu einer verantwortungsvollen Beratungspraxis. Sie unterstützen mich dabei, meine Haltung zu überprüfen, dazulernen und mich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

## Schlussgedanke

Beratung bedeutet für mich nicht, Antworten vorzugeben oder Menschen zu verändern.

Ich verstehe sie als einen gemeinsamen Prozess, in dem neue Perspektiven entstehen, Möglichkeiten sichtbar werden und Menschen ihren eigenen Handlungsspielraum erweitern können.

Ich bin überzeugt, dass jeder Mensch die Fähigkeit zur Entwicklung bereits in sich trägt. Manchmal braucht es einen geschützten Raum, in dem sie wieder sichtbar werden kann.

Dieses Beratungsverständnis beschreibt die Haltung, mit der ich Menschen begegne und sie in ihren Entwicklungsprozessen begleite.

*Ich gestalte Räume, in denen Entwicklung möglich wird – mit Klarheit, Wertschätzung, Kreativität und Vertrauen.*

Daniela Wettstein | Coaching und Beratung

+41 76 546 89 56

[daniela.wettstein@gmail.com](mailto:daniela.wettstein@gmail.com)

[www.createyourspace.ch](http://www.createyourspace.ch)

[www.linkedin.com/in/daniela-wettstein-coach](https://www.linkedin.com/in/daniela-wettstein-coach)

Stand: Juni 2026